



Die Fraktion der SPD Rüdeshheim am Rhein
in der Stadtverordnetenversammlung

Datum

Antrags-Nummer

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher / Ausschussvorsitzender,
unsere Fraktion stellt hiermit nachfolgenden

Antrag
Dringlichkeitsantrag
Änderungsantrag
Ergänzungsantrag
zur Sitzung der/des
StVV HFA PLUA SozA Ortsbeirat
zu TOP

Titel

Die Stadtverordnetenversammlung / der Ausschuss / der Ortstbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, den Adolf-Kohl-Platz als „**Platz der Kinderrechte**“ einzurichten und den Kinderschutzbund Rheingau hierüber zu informieren und in die Planung und Umsetzung einzubinden.

Die Kosten für das Schild (siehe Anlage) wird durch die SPD-Fraktion getragen. Die Aufstellung des Schildes soll durch den Bauhof der Stadt erfolgen.

Begründung:

Das Thema Kinderrechte ist sehr aktuell aufgrund des langen Lockdowns und der langen Zeit der Einschränkungen für Kinder durch die Coronamaßnahmen. Der Kinderschutzbund hatte alle Gemeinden im Rheingau angeschrieben (27. Mai 2020).

In Geisenheim und Kiedrich ist ein solcher Platz schon am Tag der Kinderrechte eingeweiht worden und in Walluf, Oestrich-Winkel und Lorch wird dieses Thema bearbeitet. Nur aus Rüdeshheim gab es keine Antwort, daher hat sich Udo Wesemüller (Deutscher Kinderschutzbund Regionalverband Rheingau e.V.) an uns ungewandt, ob wir einen solchen Platzes auch in Rüdeshheim einbringen können.

Das Schreiben an den Magistrat der Stadt Rüdeshheim vom 27.05.2021 sowie weitere Erläuterungen zum „Platz der Kinderrechte“ sind diesem Antrag beigefügt.

Der Adolf-Kohl-Platz erhält hierzu als ergänzende und somit zusätzliche Bezeichnung „Platz der Kinderrechte“ die auf einer Zusatztafel zum offiziellen Namensschild angezeigt wird.

Hierdurch kann auch durch die Stadt Rüdesheim bzw. den Mandatsträgern ein starkes Zeichen für Kinder und deren Rechte in Rüdesheim am Rhein gesetzt werden.

Wir als sozialdemokratische Partei schließen uns vollumfänglich der Meinung an, dass es ein gutes Zeichen ist, wie ernst eine Stadt die Rechte der Kinder nimmt. Somit machen wir wieder einen weiteren Schritt, dass auch Rüdesheim eine kinderfreundliche Kommune ist und bleibt.

gezeichnet:



Hans-Jürgen König
Fraktionsvorsitzender

Anlagen: Schreiben des Kinderschutzbundes vom 27.05.2021 an den Magistrat
Erläuterungen zum „Platz der Kinderrechte“
Kinderrechte in Wiesbaden